

# BATTLECARD ASYL & MIGRATION

## ATTACK!

**PIRATEN** möchten, dass du lernen, arbeiten und leben kannst, wo du willst. Du und alle Menschen. Die **PIRATEN** heißen dich überall willkommen – dich und alle anderen Menschen.

Wenn du lernen und arbeiten möchtest – sollst du dich frei entscheiden können, wo. Grenzen sollen kein Hindernis sein. Deswegen muss Bildung und Arbeit für jeden Menschen überall möglich sein.

Wenn du flüchten musst – willst du nicht im Mittelmeer versenkt und an Mauern erschossen werden. Deswegen müssen Frontex und Eurosur weg.

Wenn du leben möchtest, wo du willst – soll die einzige Begründung sein: Weil du es möchtest.



**PIRATEN**  
Europa. Grenzenlos.

## DEFENSE

**DON'T** Wir argumentieren bei dem Thema nicht wirtschaftspolitisch. Es geht uns auch nicht darum, Migration zu befürworten, um demographischen Wandel gegenzusteuern, Arbeitsmarktnachfrage zu befriedigen, etc., sondern um das bedingungslose Recht auf ein menschenwürdiges Leben.

**DON'T** Wir hierarchisieren keine Fluchtmotive („Armutflüchtlinge“, „Wirtschaftsflüchtlinge“, „echte Flüchtlinge“, „ernsthaft politisch Verfolgte“) – das Recht, sich den Lebensort frei zu wählen, unterliegt keiner Beweispflicht.

**DON'T** Für uns ist der Verweis auf den „Missbrauch des Asylrechts“ völlig unabgebracht. Die Verschärfung der Asylregularien folgt lediglich der Motivation, überhaupt erst so etwas wie „Asylmissbrauch“ zu konstruieren.

**DON'T** Wir lassen uns nicht von Nebelkerzen („Verbesserung der Situation in den Herkunftsländern“) ablenken. Das ist auch wichtig, aber wir können nicht heute Tausende von Menschen an den Grenzen sterben lassen mit dem Hinweis darauf, dass doch lieber in den Herkunftsländern was verbessert werden sollte, was u.U. weit in der Zukunft liegt und was einer Aufnahme der Schutzsuchenden heute ja auch nicht entgegen steht.

## FORDERUNGEN

Wir **PIRATEN** fordern die Abschaffung von Frontex und Eurosur.

Wir **PIRATEN** fordern ein Ende der Abschottungspolitik und den sofortigen Stopp in Investitionen dieser Art.

Wir **PIRATEN** lehnen die Drittstaatenregelung von Dublin III entschieden ab.

Wir **PIRATEN** fordern das Recht auf ein menschenwürdiges Leben, auf Bewegungsfreiheit und die Teilhabe an der Arbeitswelt, an Bildung und Kultur.

Wir **PIRATEN** fordern das Recht auf sichere Existenz und Teilhabe für alle Menschen – auch und besonders für Schutzsuchende.

Wir **PIRATEN** setzen uns dafür ein, dass Schutzsuchenden die Möglichkeit gegeben wird, sich frei und unkontrolliert im gesamten Gebiet der Europäischen Union zu bewegen.

Wir **PIRATEN** fordern, den Mitgliedsstaaten Abschiebungen zu untersagen – und konsequenterweise auch die Abschiebehafte.

Wir **PIRATEN** begrüßen die Freizügigkeit für Arbeitnehmer, in einem frei gewählten EU-Land zu leben und zu arbeiten.

# BATTLECARD DEMOKRATIE

## ATTACK!

Wir **PIRATEN** wollen, dass deine EU transparent ist und dich mitgestalten lässt.

Wir **PIRATEN** wollen, dass du die Möglichkeit hast, dich jederzeit über alle Entscheidungen und Prozesse der EU zu informieren. Du musst nicht alles wissen, aber du sollst zumindest nicht daran gehindert werden.

Wir **PIRATEN** wollen, dass du das Recht hast, aktiv an der Politik teilzunehmen.

Wir **PIRATEN** wollen ein starkes Europa für dich.



**PIRATEN**  
Europa. Grenzenlos.

## DEFENSE

**DON'T** Wir vermeiden negative Vergleiche zwischen Nationalstaaten – es geht um Europa als Ganzes und nicht um das Auf- oder Abwerten einzelner Staaten.

**DON'T** Wir denken nicht, dass das Image Deutschland als Gebernation kommuniziert werden sollte, das deshalb mehr zu sagen hat. Ungleichheiten müssen abgebaut und nicht verstärkt werden.

**DON'T** Wir bashen die Kommission nicht.

**DON'T** Wir sprechen nicht von „Regulierungswut.“ Die meisten beliebten Beispiele sind tatsächlich dazu da, die Regulierungswut der Mitgliedsländer auf einen Standard zu bringen.

**DON'T** Wir behaupten nicht, dass nur das Volk entscheiden können sollte. Wir sprechen dem Parlament die Sinnhaftigkeit seiner Rolle nicht ab.

## FORDERUNGEN

Wir **PIRATEN** wollen den Bürgern das Recht geben, Gesetze vorzuschlagen. Eine erfolgreiche europäische Bürgerinitiative soll in jedem Fall von Kommission, Rat und Parlament behandelt werden

Wir **PIRATEN** wollen das Europäische Parlament als einziges vom Volk gewähltes Organ stärken. Es soll ebenfalls Gesetze in die Wege leiten und über den EU-Haushalt eigenständig entscheiden können.

Wir **PIRATEN** wollen die Zukunft der Europäischen Union in die Hände der Menschen legen. Wir wollen eine gemeinsame Verfassung für Europa. Diese soll durch ein direkt gewähltes Organ erarbeitet werden. Dabei wollen wir die Menschen in Europa umfassend beteiligen.

Wir **PIRATEN** finden, dass viele Fragen heutzutage sinnvollerweise nur noch auf europäischer Ebene gelöst werden. Umweltschutz, Finanztransaktionen oder das Internet enden nicht an Ländergrenzen. Viele Regelungen dienen der Beseitigung von Ungleichheiten zwischen den Mitgliedstaaten.

Wir **PIRATEN** sind 100% gegen das Freihandelsabkommen TTIP, weil damit massive Grundrechtseinschränkungen einhergehen.

# BATTLECARD GRUNDRECHTE

## ATTACK!

**PIRATEN** wollen, dass deine Grundrechte nicht eingeschränkt werden.

**PIRATEN** wollen, dass auch im Internet deine Grundrechte durchgesetzt werden.

**PIRATEN** wollen nicht, dass du anlasslos überwacht wirst – online wie offline.

**PIRATEN** wollen eine systematische Überprüfung aller Überwachungsprogramme.



**PIRATEN**  
Europa. Grenzenlos.

## DEFENSE

**DON'T** Pauschaler Antiamerikanismus. Uns ist klar, dass der Überwachungsskandal nicht nur von einem Staat ausgeht. Außerdem ist zwischen Geheimdiensten/Regierungen einerseits und den Bürger\*innen andererseits zu unterscheiden, überwacht werden wir von Geheimdiensten. Deswegen lehnen wir pauschalen Antiamerikanismus ab. Wir problematisieren ebenso die Beteiligung europäischer Regierungen und Geheimdienste. Für den neuesten Überwachungsskandal sind einzelne Regierungen wie die der USA und Großbritanniens verantwortlich. Aber auch in Deutschland oder Frankreich hören Geheimdienste den Internet-Verkehr ohne wirksame demokratische Kontrolle ab. Die deutsche Regierung und ihre Geheimdienste haben jahrelang kooperiert, Überwachungsprogramme der NSA sogar selbst getestet und ihre Bürger\*innen nicht informiert - das kritisieren wir.

**DON'T** Lösungen wie ein deutsches Schlandnet oder ein europäisches Schengennet greifen zu kurz oder sind sogar schädlich. Wir Piraten wollen ein internationales Abkommen zur Freiheit und Vertraulichkeit des Internet (International Liberty Agreement).

## FORDERUNGEN

Wir **PIRATEN** fordern ein Recht auf informationelle Selbstbestimmung, auf freie Entfaltung der Persönlichkeit und Integrität informationstechnischer Systeme.

Wir **PIRATEN** fordern ein digitales Briefgeheimnis auch im Internet.

Wir **PIRATEN** fordern freien Zugang zu Informationen und Legalisierung von Filesharing. Es darf keine Privatisierung der Rechtsdurchsetzung (Serviceprovider als Hilfsherriffs) geben.

Wir **PIRATEN** fordern ein Grundrecht auf Internetzugang.

Wir **PIRATEN** fordern Straffreiheit für Whistleblowing und das Unterlassen von rechtswidriger Verfolgung.

Wir **PIRATEN** stellen uns gegen jegliche Form verdachtsloser Überwachung. Statt dessen wollen wir zielgerichtete Ermittlungen im konkreten Verdachtsfall unter Einhaltung von Grundrechten und Kontrolle durch das Parlament bei Missbrauch.